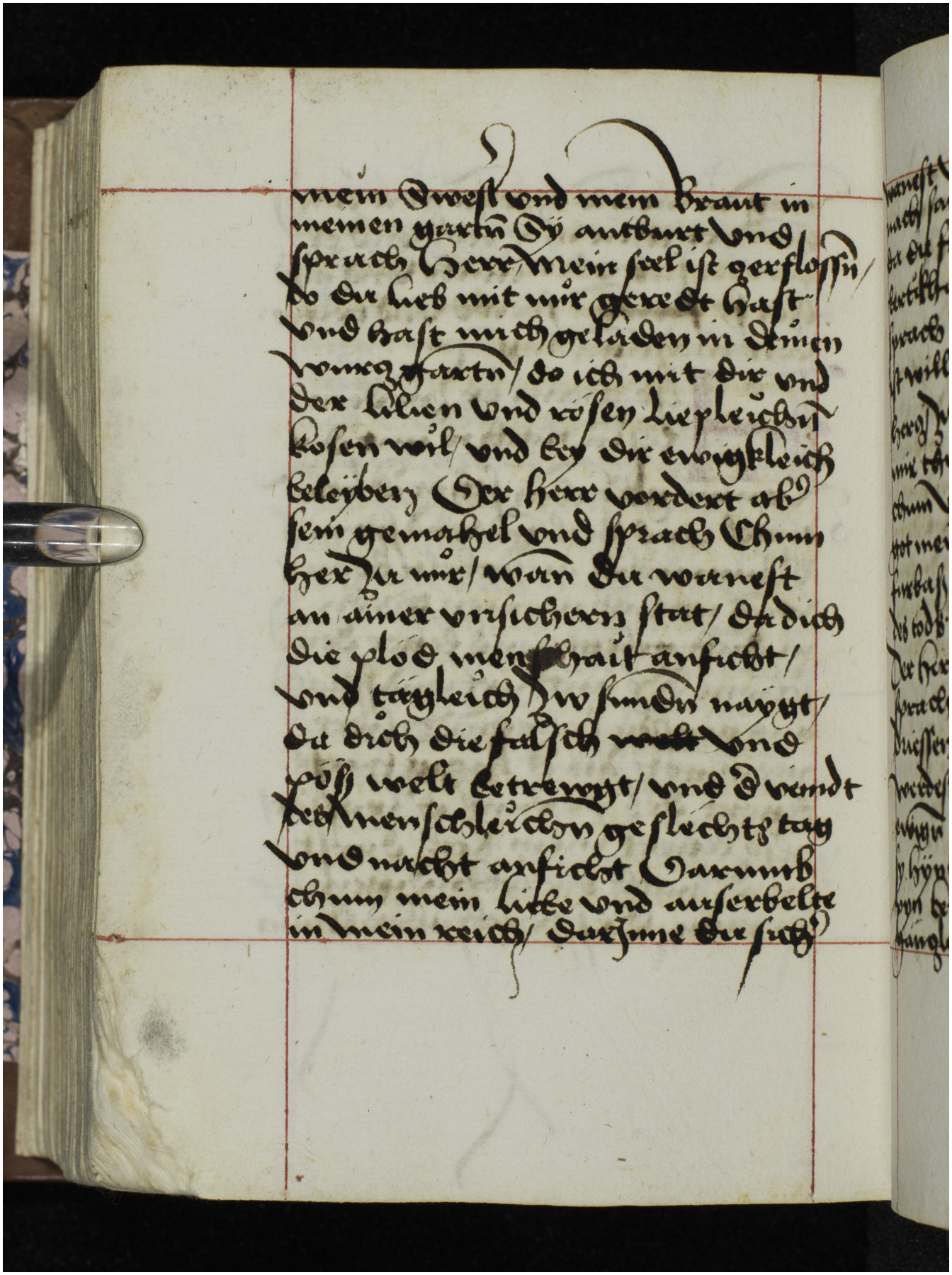
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mein Swest vnd mein braut in
meinen garten Sy antbort vnd
sprach Herr mein sel ist gerflossen
do du lieb mit mir gerecht hast
vnd hast mich geladen in deinen
wonnegarten / do ich mit dir vnd
der lilien vnd rosen liepleichen
losen wil / vnd bey dir ewigkleich
beleiben Der herr verdert ab
sein gemahel vnd sprach Chum
her zu mir / wan du warnest
an ainer vrsicheren stat / da dich
die plod menschait anficht /
vnd täygleich swinden naygt /
da dich die falsch welt vnd
poss welt betrewgt / vnd d wendt
der menschleichen geslechts tag
vnd nacht anficht Darumb
chum mein liebe vnd auserbelte
in mein reich / dazume die such